

GESCHICHTE



VERSTEHEN

WERKSTATT GESPRÄCH

DIE FLIEGERHALLEN PÜTNITZ

Architektur - Baugeschichte - Historische Dimension

am 25. November 2023 im Technikmuseum Pütnitz

Der ehemalige See- und Landfliegerhorst Pütnitz, seit Abzug der sowjetischen Luftwaffe 1994 im Besitz der Stadt Ribnitz-Damgarten, ist ein denkmalgeschütztes Ensemble mit fünf Fliegerhallen, einer Landebahn, Sheltern und einer Offizierssiedlung aus der Zeit des Nationalsozialismus.

Der See- und Landfliegerhorst Pütnitz gehört neben der Versuchsanstalt des Heeres und der Luftwaffe in Peenemünde und dem KdF-Seebad Prora zu den größten baulichen Hinterlassenschaften aus nationalsozialistischer Zeit in Mecklenburg-Vorpommern. Architekturgeschichtlich von besonderem Wert sind die fünf weitgespannten Fliegerhallen von Pütnitz. Drei dieser imposanten Bauwerke sind für Besucherinnen und Besuchern des Technikmuseums Pütnitz seit mehr als zwanzig Jahren öffentlich zugänglich.

Bis heute ist die Baugeschichte kaum erforscht. Das Werkstattgespräch präsentiert Archivfunde und aktuelle Forschungsarbeiten, die eine architektur- und zeitgeschichtliche Einordnung des Militärflughafens Pütnitz und seiner Bauten, insbesondere aber eine Wertschätzung der innovativen Konstruktionen erlauben. Zweifellos handelt es sich bei den Pütnitzer Hallen um ingenieurtechnische damalige Meisterleistungen, deren Erhaltung eine besondere Herausforderung für Stadt, Land und Nutzer bedeutet.

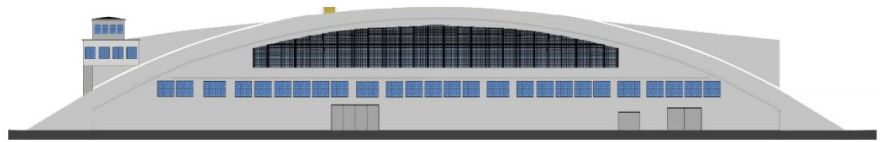
Das spannende Tagesprogramm sieht am Vormittag eine Führung und Fachvorträge vor. Nach der Mittagspause – der Kiosk vor Ort bietet ein zünftiges sowie vegetarisches Mittagessen – stellen Experten Erfahrungen und Erfolge bei der Erhaltung militärhistorischer Denkmale vor. Ein Podiumsgespräch soll Anregungen für eine konzeptionelle Weiterentwicklung des Technikmuseums schenken, aber auch den Austausch zwischen weiteren Nutzern des gesamten Geländes, der Stadt Ribnitz-Damgarten, den zuständigen Landesbehörden, interessierten Bürgern sowie Fachleuten anregen. Das erste Werkstattgespräch möchte den denkmalgerechten und umweltgerechten Erhalt der historischen Gebäude für eine moderne Nutzung befördern.

Das 1. PÜTNITZER WERKSTATTGESPRÄCH im Technikmuseum wird die Geschichte der Architektur und Baukonstruktion der Pütnitzer Hallen beleuchten.

Schirmherr: DR. TILL BACKHAUS

Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt in Mecklenburg-Vorpommern

DAS PROGRAMM



10 Uhr - vorab **EINBLICKE - FÜHRUNG**

HALLE 3 mit **MICHAEL GUHL** - Stellvertretender Vorsitzender Technikverein Pütnitz
ZUKUNFTSHAUS mit **GERLINDE GREUTZBURG** - Kuratorin und Künstlerin

11 Uhr **BEGRÜSSUNG**

- ▶ **FRANK MÜLLER-MEINKE** - Vorsitzender des Technikvereins Pütnitz
- ▶ **DR. RAMONA DORNBUSCH** - Landeskonservatorin und Leiterin der Abteilung Landesdenkmalpflege im Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege in Mecklenburg-Vorpommern

GESCHICHTE

- ▶ **DR. EDVIN STERNKIKER** (Historiker und Journalist, Ribnitz-Damgarten)
- Gebäudenutzung im **Seefliegerhorst und Aerodrom Pütnitz zwischen 1935 und 1994**

BAUGESCHICHTE

- ▶ **DR. ING. ROLAND MAY** (Wissenschaftlicher Kurator bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft Kultur-erbe Konstruktion an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg)
- Die Pütnitzer Seehallen im Kontext des **militärischen Stahlbeton-Hangarbaus zwischen 1933 und 1939**
- ▶ **DR. ING. ELKE DITTRICH** (Bauhistorikerin, Berlin)
- **Architektur und Organisation der Luftwaffen-Bauverwaltung 1933 - 1939**
- ▶ **DR. GERHARD STENZEL** (Sachverständiger für Beton, - Spannbeton- und Stahlbetonbau, Maisach)
- **Einblicke in das Dywidag-Archiv**

13.00 Uhr Mittagspause und kurze Einblicke in Museumshallen und Zukunftshaus, Büchertisch

14 Uhr **BEISPIELE**

- ▶ **DR. JO SOLLICH** (Architekt, Berlin)
- **Beispiele und Erfahrungen bei der Konversion von Standorten der Luftfahrt und Luftfahrtindustrie**
- ▶ **DR. RITA MOHR DÉ PEREZ** (Leiterin Denkmalschutzbehörde Landkreis Teltow-Fläming)
- **Von der Heeresversuchsanstalt Kummersdorf zum historisch-technischen Museum**

15.00 Uhr Kaffeepause, Büchertisch

15.30 Uhr - 17 Uhr **PODIUMSDISKUSSION - AUSBLICK**

- ▶ **ANDREJ QUADE** - Leiter Landesfachstelle Museum im Museumsverband MV, Rostock
- ▶ **JO SOLLICH** - Architekt, Berlin
- ▶ **PROF. DR. STEFAN CREUZBERGER** - Historiker Historisches Institut der Universität Rostock (angefragt)
- ▶ **HEIKO KÖRNER** - Bauamtsleiter Ribnitz-Damgarten
- ▶ **MICHAEL GUHL** - Stellvertretender Vorsitzender Technikmuseum Pütnitz

GESPRÄCHSLEITUNG: DR. CHRISTIAN HUFEN (Kunsthistoriker und Publizist, Berlin)

WO?

Technikmuseum Pütnitz - Vereinshaus
Flugplatzallee 5
18311 Ribnitz-Damgarten

WIE KOMME ICH HIN?

Mit PKW bis Parkplatz Museum oder
Bustransfer ab Bahnhof Ribnitz-Damgarten
West nach Anmeldung (9.45 Uhr und 10.45 Uhr)

EINTRITT FREI - Spenden sind willkommen

ANMELDUNG erbeten für Teilnahme und Bustransfer
über zukunft@technikmuseum-puetnitz.de



**TECHNIK-MUSEUM
PÜTNITZ**